

Pilze mögen dieses Wetter

Beratung für Sammler im Naturparkzentrum Murrhardt

Murrhardt.

Das schlechte Sommerwetter ist fantastisches Pilzwetter: Zum Start in die Pilzsaison bietet der Murrhardter Pilzsachverständige Berthold Burkhardt in Zusammenarbeit mit der Stadt Murrhardt Pilzberatungen und Pilzkurse an. Die Pilzkurse am Wacholderhof starten am 20. August. Die erste Pilzberatung im Naturparkzentrum am Murrhardter Marktplatz findet am 21. August statt. Alle Termine und weitere Tipps finden sich in einem Infoblatt, das bei der Touristinfo im Naturparkzentrum ab sofort erhältlich ist.

Saisonstart früher als sonst

Die Pilzsaison hat in diesem Jahr früher als sonst begonnen. Hauptsaison ist sonst von September bis Ende Oktober. In diesem Jahr sprießen die Pilze bereits seit Anfang August reichlich. Das schlechte Sommerwetter sei fantastisches Pilzwetter, erklärt Berthold Burkhardt. Der nur mäßig warme Sommer mit überdurchschnittlich viel Niederschlag biete ideale Wachstumsbedingungen für die Fruchtkörper der Pilze.

Wer Pilze genießen möchte, muss sie kennen und die genießbaren von den ungenießbaren oder gar giftigen Verwandten unterscheiden können. Berthold Burkhardt ist Pilzsachverständiger und kennt die Unterscheidungsmerkmale ganz genau. Er bietet zusammen mit anderen Pilzkundigen Beratungen und Einführungskurse an.

Pilzberatungen finden statt ab dem 21. August bis zum 23. Oktober, jeweils sonntags von 16 bis 18 Uhr im Naturparkzentrum am Marktplatz Murrhardt (nicht am Sonntag 2. Oktober, dafür am Feiertag 3. Oktober). Zu diesen Beratungen können Pilzsammler ihre Pilzfunde mitbringen und kontrollieren lassen, damit die Speisepilze mit ruhigem Gewissen zubereitet werden können.

Info

Das Infoblatt gibt's im Naturparkzentrum oder kann im Internet unter www.murrhardt.de heruntergeladen werden.

Im Naturschutz steckt viel Arbeitszeit

Die Aktiven des Schwaikheimer Natur- und Umweltschutzvereins betreiben in ihrer Freizeit Landschaftspflege

VON UNSERER MITARBEITERIN
SUSANNE HAAG

Schwaikheim.

Biotope pflegen, Lehrpfade erstellen, mit Schülern Nistkästen aufhängen – die Aktiven des Natur- und Umweltschutzvereins packen engagiert an, wenn es um die Flora und Fauna rund um Schwaikheim geht.

Ein schwüler Sommermorgen, Konrad Wiedmann und seine Helfer kämpfen sich mit Balkenmäher und Freischneider durch rund 900 Quadratmeter Wiese am Weg zwischen den Linden. Die Obstbaumallee habe der Verein gepachtet, als der Eigentümer anfang, die alten Bäume umzusägen, erklärt Wiedmann. Jetzt hat der Umweltschutzverein 20 neue Apfel- und Birnbäume gepflanzt und kümmert sich um das Bäumschneiden und Heumachen.

„Zwei bis drei Tage Arbeit stecken da drin“, erläutert Konrad Wiedmann, stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Naturschutz ist zeitaufwendig und manchmal harte Arbeit. An einem Vormittag wird gemäht, dann muss noch zweimal gewendet werden und am Schluss legen die Männer das Heu direkt an den Weg. So kann es der Landwirt vom Zillhardtshof, der das Heu für seine Tiere holt, direkt aufladen.

Biotopepflege und Umweltbildung

Viel Zeit stecken die engagierten Naturschützer in ihre ehrenamtliche Arbeit. Das geht, weil sie bereits in Rente sind. So haben sie Zeit, sich auch um die Behlesklinge zu kümmern. Das kleine Biotop wurde von der Gemeinde angelegt, die Pflügetruppe des Vereins kümmert sich darum.

„Wir gehen mit der Wathose ins Wasser und reißen die Rohrkolben raus“, beschreibt Wiedmann die Arbeit. Die Wasserfläche müsse freigehalten werden. Das Schilf wird gemäht und dann vom Bauhof entsorgt.

Neben den Pflegemaßnahmen ist die Umweltbildung ein wichtiges Anliegen des Vereins. 2004 wurde der Streuobstlehrpfad

im Dornhau eröffnet, der in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt entwickelt wurde. Die Umweltschützer überwachen die Schautafeln, mähen die Wege sowie die angepachteten Grundstücke und bieten Führungen für Schulklassen an.

Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Schule ist gut eingespielt. Die Erstklässler hängen im Dezember selbst gemachte Futterglocken auf, im Februar reinigen Schüler der sechsten Klasse die Nistkästen. „Zuerst zieren sie sich immer ein bisschen, in die Nistkästen reinzufassen, aber dann sind sie fasziniert“, berichtet Konrad Wiedmann. Auch am Ferienprogramm ist der Verein beteiligt.

Was der Dornhau hervorbringt, kann jeder bei den Apfelsaftaktionen im Herbst kosten. Die Aktiven des Vereins haben eine Apfelsaftpresse angeschafft. So kann man direkt vor Ort die Äpfel ernten, pressen und den Saft trinken. Die Aktion mit der mobilen Presse findet auch in beiden Schulen auf dem Pausenhof statt.

Ein harter Kern von fünf Engagierten arbeitet am ehrenamtlichen Naturschutz in Schwaikheim. Die Gruppe ruht sich nicht auf dem Erreichten aus. „Wir wollen neue Bäume pflanzen, statt alte rauszureißen“, berichtet der stellvertretende Vorsitzende. Eine Streuobstwiese am Hummelberg beim Zillhardtshof haben sie gekauft, den Kleacker daneben gepachtet. Zwanzig neue Hochstämme – alte Obst- und Birnensorten – sollen dort gepflanzt werden.

„Wir wollen mit anderen naturorientierten Vereinen kooperieren“, erklärt Wiedmann die Strategie, um alle angedachten Aktivitäten zu stemmen. Die Verbesserung der Biotopvernetzung vor Ort steht als Nächstes auf der Agenda.

Natur statt Müll

- Der Natur- und Umweltschutzverein (Nuv) wurde 1977 gegründet. Er kämpfte erfolgreich gegen die geplante Müllbeseitigungsanlage im Dornhau. Danach wurde der Naturschutz Schwerpunkt der Vereinsarbeit.
- Zweimal jährlich veranstaltet der Nuv den Warentauschtag, mit dem Ziel der Müllvermeidung.



Eine gute Ausrüstung ist die halbe Miete: Gleich geht die Arbeit los für Werner Haag (l.) und Konrad Wiedmann. Bild: Zürn

Gourmet-Treff im Remstal-Markt

Besuchen Sie uns am Freitag und Samstag an unserem Schlemmer-Stand vor dem Remstal-Markt. Wir verwöhnen Ihren Gaumen mit frischen Austern und feinen Lachscanapés. Dazu reichen wir ein Glas Champagner.
1 frische Auster oder 1 Lachscanapé, dazu 1 Glas Champagner: 3,00 €

Fisch	Backwaren	Fleisch	Wurst	Käse-Spezialitäten	Molkereiprodukte	Obst und Gemüse
Frische Austern eine Delikatesse Stück 1,29	Kartoffelbrot saftig, aromatisch 1 kg = € 4,58 500 g Laib 2,29	Frischer Schweinehals natur und mariniert 100 g 0,69	Schlegels Champignon-Lyoner mild 100 g 0,99	Schweizer Bergsennkäse 48% Fett i. Tr. 100 g 1,19	Ehrmann Fruchtojoghurt 1 kg = € 2,20 150 g Becher 0,33	Deutsche Radieschen HKL I Bund 0,49
Norwegischer Räucherlachs fein aufgeschnitten 100 g 2,99	Vollkornbrötchen mit leckerer Saatenkruste Stück 0,49	Cevapcici würzige Hackfleischröllchen 100 g 0,79	Schäfers grobe Mettwurst streichfähig 100 g 0,99	Österreichischer Holunderkäse 45% Fett i. Tr. 100 g 1,39	Oetker Creme fraiche 1 kg = € 5,28 125 g Becher 0,66	Italia-Trauben HKL I 1 kg 3,49
Feine Fischpfanne verschieden mariniert 100 g 1,39		Magere Schaschlik vom Schwein 100 g 0,99	Rustikaler Klosterschinken dunkel gegart 100 g 1,49	Frz. Weichkäse Domaine de Bresse 70% Fett i. Tr. 100 g 1,49	Getränke	Besonders preiswert
Frisches Victoriabarschfilet grätenfrei 100 g 1,39			Heiße Theke	Salat-Theke	MM Extra Sekt trocken 1 Ltr = € 3,32 0,75 Ltr Flasche 2,49	Mövenpick Eiskrem 1 Ltr = € 2,35 / 2,22 850 ml-900 ml Pkg. 1,99
Feine Lachsmaultaschen hausgemacht 100 g 1,59			Gegrillte Fleischküchle Rind/Schwein und Geflügel 100 g 0,99	Zarte Matjesfilets in frischem Dillrahm 100 g 1,59	Urbacher Mineralwasser 1 Ltr = € 0,42 zzgl. € 4,50 Pfand Kiste mit 12 Fl. à 1 Ltr 4,99	Tress Hausmacher Teigwaren 1 kg = € 3,78 500 g Packung 1,89
					Bittenfelder Klarer Apfelsaft 1 Ltr = € 1,00 zzgl. € 2,40 Pfand Kiste mit 6 Fl. à 1 Ltr 5,99	Vitalis Müsli verschiedene Sorten 1 kg = € 4,15 600 g Packung 2,49
					Remstallkellerei Stettener Häder Riesling zzgl. € 0,02 Pfand 1 Ltr Flasche 3,49	Oro di Parma Tomatenmark 1 kg = € 9,95 200 g Tube 0,99
					Remstallkellerei Trollinger mit Lemberger zzgl. € 0,02 Pfand 1 Ltr Flasche 3,79	Ariel Waschmittel 1 kg = € 2,81 1,35 kg Packung 3,79
						Zewa Wisch & Weg Küchentücher 4 x 45 Blatt Packung 1,49

...die Welt des Genießens!

Weinstadt-Endersbach • Strümpfelbacher Straße 11
Tel. 07151 / 20 700-0 • www.mack-remstalmarkt.de